

Reflexion der aktuellen Situation

- ⇒ Ausgehend von Fragen-Antworten die persönliche Situation überdenken
- ⇒ Die eigenen Gedanken ordnen und in einen Fliesstext bringen
- ⇒ Einen passenden Titel setzen
- ⇒ Kriterien zur Beurteilung des Textes
- ⇒ Überarbeitungsmöglichkeit anhand von LUPA (Karteikarten S 3.1c/ ein Scan liegt bei)
 - Kann innerhalb der Klasse erfolgen (PC-basiert oder mit einem Briefwechsel)

Möglich für alle Klassen

Individualisierungsmöglichkeiten

Schwache Schülerinnen und Schüler

- Die Länge des Textes sowie die Kriterien können angepasst werden
- Überarbeitung kann angeleitet erfolgen

Starke Schülerinnen und Schüler

- Die Länge des Textes sowie die Kriterien können angepasst werden
- Überarbeitung kann in Teams/ Gruppen erfolgen

Weiterführende Verarbeitungsmöglichkeit

Die Überarbeitung der Texte kann innerhalb der Klasse erfolgen. Dies entweder PC-basiert oder aber in Form von einem Briefwechsel innerhalb der Klasse.

(LUPA, Die Sprachstarken 9, S. 18/19)

- ⇒ Die LP kann die Teams/ Gruppen im Vorfeld bilden
- ⇒ Die S* schicken ein Exemplar (des ersten Textentwurfes) der LP, ein Exemplar dem Teammitglied/ einem Gruppenmitglied
- ⇒ Nach der Überarbeitungsphase durch das Teammitglied/ die Gruppenmitglieder und die erneute Überarbeitung durch den S*, erhält die LP die finale Fassung

- ⇒ Somit kann der Prozess beurteilt werden und/oder das Produkt

Wie geht es mir in der aktuellen Situation?

Für das Erstellen des Textes brauchst du ca. einen Tag.

Du bearbeitest diesen Deutschauftrag genau in der Reihenfolge, wie er aufgeschrieben ist!
Wichtig dabei sind auch die Pausen! 😊

- 1) Du nimmst dir Bleistift und Papier, dann setzt/ legst du dich an deinen Lieblingsort.
⇒ Das kann ein Sofastuhl sein, dein Bett, ein Platz am Fenster, etc.

- 2) Nun beantwortest du folgende Fragen:
⇒ Du weißt, dass am Coronavirus (viele) Menschen sterben. Obwohl es häufig ältere oder alte Menschen trifft, so gibt es doch auch junge Menschen, welche eine Intensivpflege benötigen (Intensivpflege = auf einer Station, wo keine Besuche zugelassen werden, du alleine in einem Zimmer liegst, du auf Beatmungsgeräte angewiesen bist und du zu den schweren Fällen gehörst, welche sterben könnten!)
 - Hast du schon einmal einen geliebten Menschen verloren? Und wie war das für dich?
 - Was war das Schwierigste für dich, im Umgang mit dem Verlust?
 - Macht dir das Coronavirus Angst? Wenn nein, warum macht es dir keine Angst?
 - Wie hat sich deine Situation in der letzten Woche verändert? (wenn du darüber nachdenkst, was du durftest und was du jetzt noch darfst...)
 - Insgesamt, macht dir die Situation Angst/ Sorgen oder beunruhigt sie dich?
 - Welche Gefühle löst die aktuelle Situation bei dir aus?

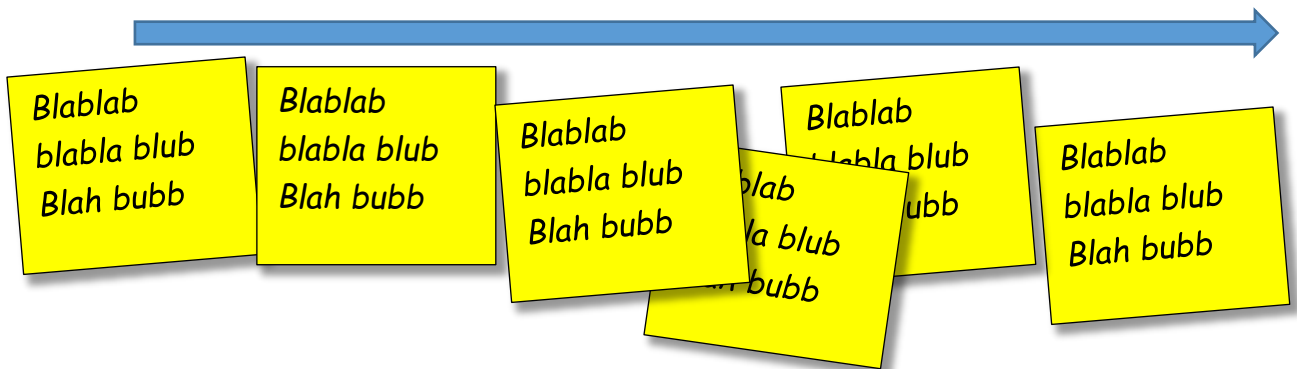
3) PAUSE (ca. 10-30 Minuten)

4) Nimm deine Antworten erneut hervor und lies sie durch. Schreibe Gedanken, welche dir dabei durch den Kopf gehen unmittelbar auf, evtl. streichst du auch bereits Geschriebenes raus. Arbeite rund 10 Minuten daran.

5) PAUSE (ca. 10-30 Minuten)

6) Nun brauchst du ein neues Papier, etwas zum Schreiben, falls vorhanden Post-it (sonst gehen auch einfache Zettel) sowie das Blatt mit deinen Gedanken von vorhin. Setze dich an einen Tisch/ ein Pult.

⇒ Nun ordnest du deine Gedanken. Schreibe pro Post-it einen Gedankengang auf (das kann ein Stichwort sein oder ein ganzer Satz. Wichtig dabei ist, dass du noch weißt, was das Notierte auf dem Zettel bedeutet). Überlege dir nun, welche Reihenfolge Sinn macht. Was gehört an den Anfang, was an den Schluss. Zeichne einen Pfeil und ordne deine Gedanken:



7) PAUSE (ca. 10-30 Minuten)

8) Gehe nun zu deinen Gedanken zurück und verfasse einen Fliesstext (von Hand oder in einem Word-Dokument => Angabe LP). Ein Fliesstext ist ein Text, wie du ihn in einem Buch findest. Also keine Stichworte, nur ganze Sätze. Schreibe so lange, bis du alle Gedanken von den Post-it aufgeschrieben hast. Dein Text sollte rund 1 ½ A4-Seiten umfassen.

9) PAUSE (ca. 10-30 Minuten)

10) Jetzt liest du deinen (ausgedruckten) Text mehrere Male durch. Bei jedem Mal achtest du auf etwas Anderes.

1. Machen die einzelnen Sätze Sinn?
2. Sind meine einzelnen Gedanken verständlich formuliert (evtl. jemanden Fragen!)
3. Habe ich die einzelnen Gedanken logisch verbunden oder holpern die Übergänge?
4. Stimmen Rechtschreibung und Grammatik?
 - a. Habe ich Kommas am richtigen Ort gesetzt?
 - b. Sind die Substantive gross, die Verben klein geschrieben?
 - c. Stimmen die Fallendungen?
5. Setze einen Titel der passt!

⇒ Du nimmst für jeden Durchgang eine andere Farbe, damit du dann weisst, was du wo noch verbessern musst. Schreibe direkt in den Text hinein!

11) PAUSE (bis am Folgemorgen)

12) Nimm deinen Text erneut hervor und lies ihn durch. Passt er dir so? Braucht er evtl. hier und da noch eine kleine Änderung? Wenn du entscheidest, dass dein Text soweit fertig ist, dann schreibst du ihn zwei Mal ab (machst letzte Korrekturen im Word-Dokument und druckst ihn zweimal aus. Danach gehst du weiter zur Nummer 15). Schön, leserlich und ohne grosse Korrekturen! Mach zwischen den beiden Versionen eine Pause...

13) PAUSE (ca. 10-30 Minuten)

14) Nun schreibst du ihn ein zweites Mal ab

15) Start der Überarbeitungsphase:

Von Hand geschrieben

- Jetzt steckst du einen der Briefe in ein Couvert, dass du an deine LP adressiert hast und den zweiten an die Person, welche dir deine LP angegeben hat.

Auf dem PC geschrieben

- Schicke eine Version deines Textes an deine LP, die andere an die Mailadresse, welche deine LP dir angegeben hat.

Die Überarbeitungsphase

- Du erhältst entweder per Mail oder per Post einen Text einer Kollegin/ eines Kollegen zugeschickt
- Deine Aufgabe ist es nun, anhand der Karteikarten S 3.1c (Scan), den erhaltenen Text zu überarbeiten
- Wenn du mit der Überarbeitung zufrieden bist, dann schickst du den Text zurück an seinen Absender (per Mail oder per Post)
- Beachte dabei das Kriterienraster, es hilft dir, die Korrekturen richtig zu machen

Nun hast du einen Text überarbeitet und deinen Text «korrigiert» zurückerhalten. Jetzt ist es an dir, die Korrekturvorschläge entweder anzunehmen oder zu verwerfen. Schlussendlich ist und bleibt es dein Text. Wenn du nun die Korrekturvorschläge entweder in deinen Text aufgenommen oder aber weggelassen hast, schreibst du eine Endversion deines Textes. Diese Endversion lässt du nun deiner LP zukommen.

Kriterienraster

⇒ So wird dein Text beurteilt.

0	1	2	3
Inhalt			
Der Text verfügt über keinen Titel	Der Text verfügt über einen Titel der nicht zum Inhalt passt	Der Text verfügt über einen Titel der teilweise zum Inhalt passt	Der Text verfügt über einen Titel der sehr gut zum Inhalt passt
Die einzelnen Abschnitte sind noch klar erkennbar und es fehlen die Übergänge	Die einzelnen Abschnitte sind noch erkennbar und es fehlen teilweise die Übergänge	Die einzelnen Abschnitte gehen in einander über und die Übergänge sind passend gewählt	Die einzelnen Abschnitte gehen fließend in einander über und die Übergänge sind sehr passend gewählt
Der Text verfügt kaum über schlüssige Gedankengänge	Der Text verfügt über wenige schlüssige Gedankengänge	Der Text verfügt über schlüssige Gedankengänge	Der Text verfügt über sehr schlüssige Gedankengänge
Sprache			
Die Sprache ist unbeholfen und kaum verständlich	Die Sprache und die Formulierungen sind verständlich	Die Sprache enthält treffende Formulierungen und ist verständlich	Die Sprache ist sehr verständlich mit besonders treffenden und bildhaften Formulierungen.
Mehr als 15 Fehler	Viele orthografische Fehler (5-10 pro Seite)	Schlussfassung weist wenige orthografische Fehler auf	Die Schlussfassung ist orthografisch fehlerfrei geschrieben
Mehr als 15 Fehler	Viele Fehler bei den grammatikalischen Formen (5-10 pro Seite)	Die grammatikalischen Formen sind weitgehend richtig verwendet	Die grammatikalischen Formen sind richtig verwendet.